

Vorschlag der BAG Welthandel und WTO zum Erneuerungspapier:

Die Punkte 2. und 3. im Entwurf-Globalisierungspolitik-neu-denken vom 5.3. beziehen sich direkt auf die Arbeit der BAG WTO und Welthandel. Wir beantragen, die Punkte

2. Handelspolitik und Menschenrechte und
3. Gegen Privatisierung - das Öffentliche stärken, nicht anzunehmen.

Die BAG wird die betreffenden Textpassagen neu konzipieren und der Moderationsgruppe rechtzeitig vor dem nächsten Ratschlag zur Verfügung stellen.

Begründung:

Der Zusammenhang von neoliberaler Globalisierung und Handelspolitik ist äußerst komplex und gerade zurzeit starken Dynamiken unterworfen. Aufgrund eines schwierigen Diskussionsprozesses wird dieses Kernthema von Attac im vorliegenden Entwurf in den Kapiteln 2. und 3. nicht angemessen beleuchtet und in Teilen sogar falsch dargestellt.

Die Zeit vom 5.3. bis zum 12.3. hat nicht ausgereicht, einen stimmigen Text vorzulegen. Die AG WTO und Welthandel wird die Diskussion bei einem bundesweiten Treffen am 15.4. fortsetzen und einen neuen Textentwurf für die Attac-weite Diskussion zur Verfügung stellen.